



Mit dem Projekt Kino der Nachbarn wollen wir polnische und andere Filme in Berlin zeigen, die etwas vom kulturellen Reichtum unserer Nachbarn im Osten erahnen lassen. Filme, die in vielschichtiger Weise menschliche, philosophische, geschichtliche oder politische Themen reflektieren, von überzeugenden Schauspielern getragen, ein Erlebnis sind, das wir gerne mit Vielen teilen möchten.

K. Jankowska & W. Meyer zu Uptrup

KINO DER NACHBARN

in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft



Deutsch-Polnische
Gesellschaft Berlin e. V.

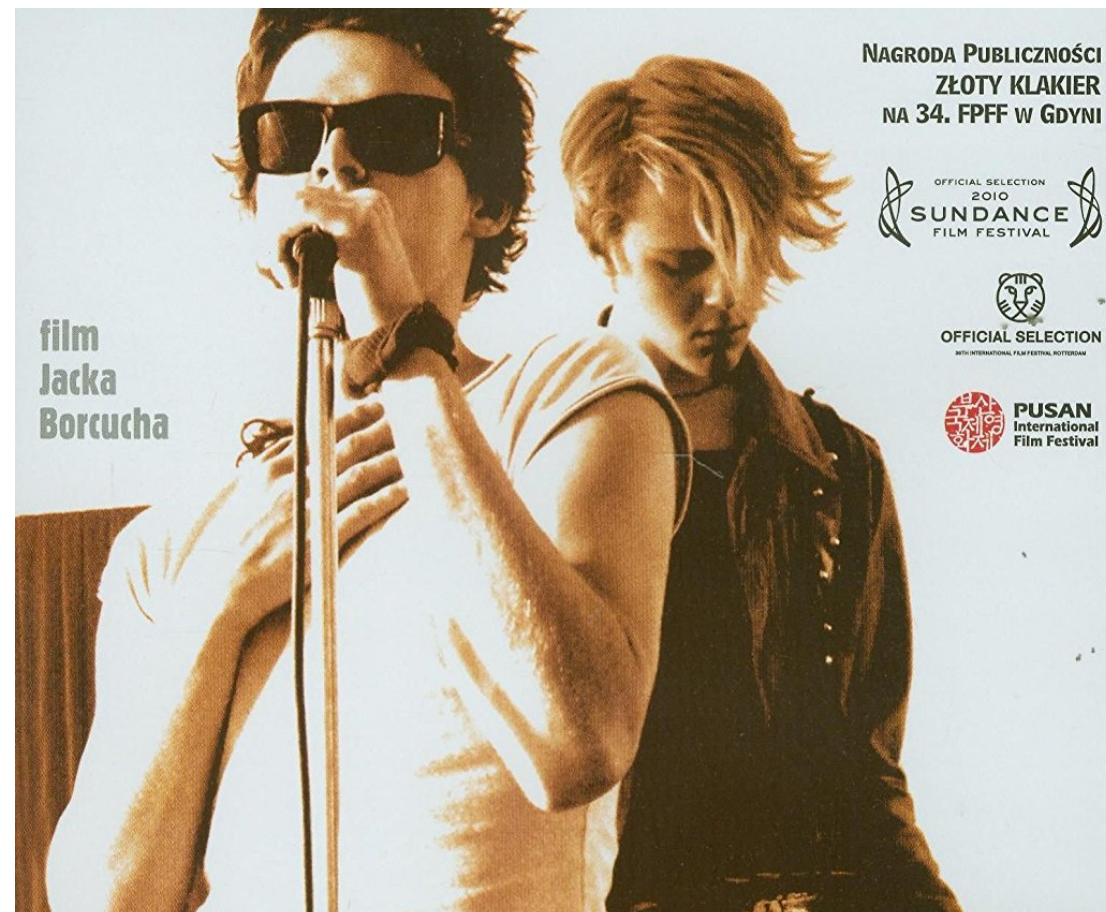
BALI

Kino

Teltower Damm 33 14169 Berlin
Telefon 030 **811 46 78** Fax 030 812 99 538
www.balikino-berlin.de

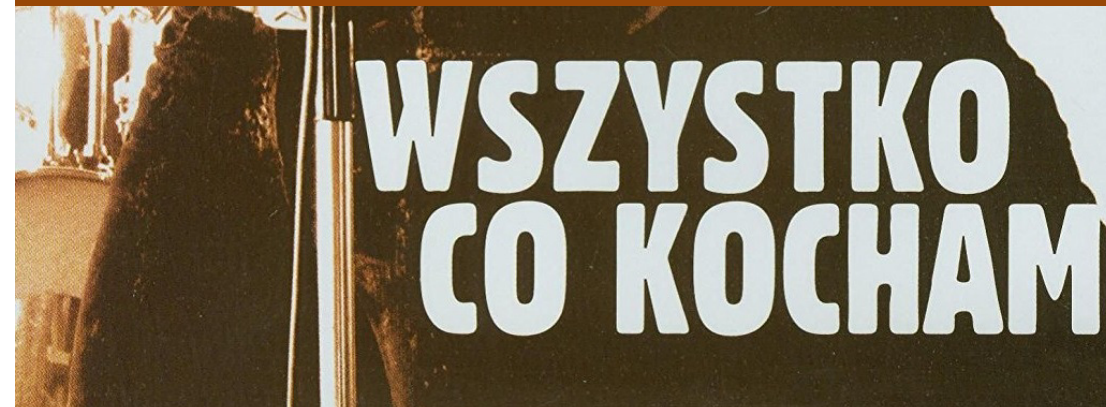
Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 Euro
Ermäßigt (Schüler/Stud.)	6,50 Euro
<i>Mittwoch ist Kinotag</i>	



16.10.2017 18.00h

KINO DER NACHBARN JEDEN 2. MONTAG IM MONAT
*in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft
für Freunde und Mitglieder der DPG Berlin, Anmeldung bitte unter Telefon 811 46 78*



Wszystko, co kocham – Alles, was ich liebe

Eine kleine Stadt an der Ostsee. Aufbruch im Frühling 1981: Janek gründet mit einigen Kumpels eine Punkrock-Band, sie hoffen auf den großen Durchbruch als Band. Janek ist gebannt von Basia, hat kaum Blicke für das die politischen Konflikte um ihn herum, Musik und Basia reichen schon...

Der Film erzählt in schwungvoller Weise vom Irrwitz, der durch das Aufeinanderprallen von Jugendsehnsüchten und sozialistischer Gewalt und Tristesse entsteht. Er zeigt die anarchistische Kraft von Musik und den unbändigen Willen zur Freiheit, der aufgehalten, aber nicht gebrochen werden kann.

Regie Jacek Borcuch

Darsteller: Mateusz Kościukiewicz, Olga Frycz, Jakub Gierszał, Andrzej Chyra u. a.

Polen 2009

95 Minuten



Montag
16.10.2017
18.00 Uhr

polnisch Original
mit deutschen Untertiteln



Reżyseria: Jacek Borcuch
16.10.2017
18.00 Uhr

Gdy miłość miała smak oranżady



Film Jacek Borcucha

wszystko
co kocham

